

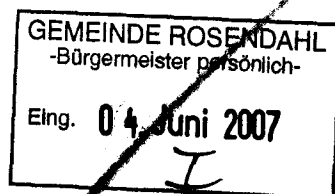


Fraktion der **WIR** im Gemeinderat

Vorsitz: Hartwig Mensing
Kardinal-Galen-Str. 32
Telefon: 02566-96943
Stellvertreter: Michael Neumann
Schöppingerstr. 62
Telefon: 02547-883

Herrn Bürgermeister
Franz-Josef Niehues
Hauptstr. 30

48720 Rosendahl



Rosendahl, 15.04.2007

Antrag der WIR – Fraktion

Zentrales Haus der Jugend für die offene Jugendarbeit der Gemeinde Rosendahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

bitte, berücksichtigen Sie den Original-Antrag der WIR bei der TOP- Gestaltung bei der nächsten Ratsitzung

Es besteht Einigkeit unter den im Rat vertretenden Parteien und Gruppierungen, dass die Jugendarbeit in Rosendahl fortgesetzt wird unter der Trägerschaft der Kolpingfamilie Osterwick, wenn **die Qualität** und die **Angebotsstrukturen** sich verbessern. Schon beim ersten Gespräch mit dem Leiter der offenen Jugendarbeit und dem Träger konnten die positiven Fortschritte wahrgenommen werden.

In den vielen Presseberichten und der Darstellung der offenen Jugendarbeit beim Frühlingsfest Osterwick und dem Qualitätsmanagements von Herrn Bögge konnte man sich von der kontinuierlichen Verbesserung der offenen Jugendarbeit in Rosendahl und Ausnutzung der personellen und strukturellen Ressourcen der Vereine und Verbände zur attraktiven Jugendarbeitsförderung, nach vollziehen.

Schon in den **Leitgedanken der offenen Jugendarbeit in der Gemeinde Rosendahl der WIR** sollte die politische und soziale Bildung in die offene Jugendarbeit mit einfließen, denn Sie soll das Interesse an politischer Beteiligung frühzeitig herausbilden, die Fähigkeit zu kritischer Beurteilung politischer Vorgänge und Konflikte entwickeln und durch aktive Mitgestaltung politischer Vorgänge zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Deshalb unterstützen die **WIR** den Antrag des Jugendbeirates der offenen Jugendarbeit Rosendahl.

Ziele und Aufgaben der offenen Jugendarbeit sind die Verbesserung und Weiterentwicklung positiver Rahmenbedingungen für die Aufwuchs- und Lebenssituationen der jungen Menschen in den drei Ortsteilen der Gemeinde Rosendahl unter fachlicher Beratung und Betreuung. Die Forderung nach einem eigenem Jugendhaus (bei so vielen Haus-Leerständen) kann nur positiv begleitet werden, damit die Jugend durch Selbstgestaltung einen eigenen

Treffpunkt für alle drei Ortsteile ein neues WIR- Gefühl der Rosendahler entwickeln können.

Mittelfristig werden sicherlich zunächst noch in allen drei Ortsteilen ein offenes Jugendangebot unterbreitet werden, aber langfristig setzt **sich die Qualität** durch und unter Ausnutzung der eigenen Ressourcen wird dann nur noch **ein zentrales Angebot** im Jugendhaus angeboten.

Anträge:

- 1. Schaffung optimaler Busverbindungen zwischen den drei Ortsteilen zur Verwirklichung eines zentralen Jugendhauses der offenen Jugendarbeit Rosendahl und Förderung des Rosendahler WIRgefühls innerhalb der Jugend. Schon jetzt wird das zentrale, qualifizierte Angebot gegenseitig angenommen.**
- 2. Projektorientiertes Arbeiten bedarf Planungssicherheit und einer längeren Anlaufzeit, deshalb beantragt die WIR, wie im Antrag der CDU vom 14.11.2006 die Fortführung der Übernahme der Personalkosten auch für das Haushaltsjahr 2009 durch eine Verpflichtungserklärung, damit eine kontinuierliche Entwicklung der offenen Jugendarbeit nichts im Wege steht. Gerade in der Personalplanung muss langfristige Planungssicherheit für den Träger der offenen Jugendarbeit gegeben sein.**
- 3. Überlassung eines leerstehendem Gebäude zur individuellen Umgestaltung eines eigenen Jugendhauses und Ausschöpfung aller Fördermittel des Landes, Landesjugendringes usw. zur Entlastung des kommunalen Haushaltes, denn auch Sportvereine bekommen Pachtverträge für die gemeindlichen Flächen usw.**

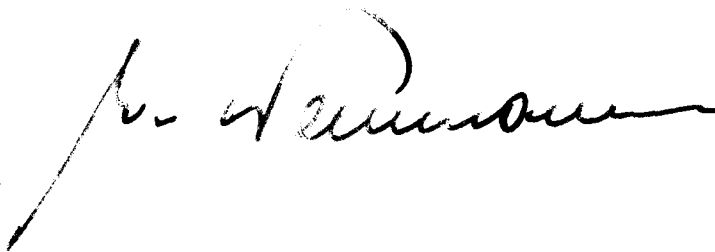
Die Jugend wird vielleicht Vorreiter sein die ein positives Zeichen des Zusammenwachsen und die Förderung des Rosendahler WIRgefühl in einem gemeinsamen Jugendhaus vorleben werden, denn die dreifach Packung kann langfristig nicht aufrecht erhalten bleiben ohne Standardseinbußen.

WIR erwarten eine sachliche Diskussion für unsere Jugend im nächsten Fachausschuss Sport-, Kultur-, Familien- und Soziales und werden unsere Anträge weiter begründen.

Mit freundlichem Gruß

Michael Neumann

Stellv. Fraktionsvors. der WIR



PS. Das Anliegen der Jugend der Gemeinde Rosendahl hat jetzt eine sehr große Dynamik und sollte durch einen einmaligen Spendenaufruf mit Unterstützung aller Fraktionen unterstützt werden. Spendenappell - an die Vereine, Verbände und unseren Geschäftsleuten und Gewerbebetriebe, dann könnte ein Haus der Jugend eine reale Chance haben und getragen, gesponsert durch Rosendahler Bürger/innen werden. Stellen WIR gemeinsam das Haus der Jugend auf ein solides Fundament.